



Axel Schappei, Vorsitzender des Essener Presse-Clubs (links), freut sich über den prominenten Moderator Peter Lohmeyer (3. von links). Mit dabei: Chefkoch Mark Deitelhoff von Kírberg Catering (2. von links) und Christian Keller, Jurymitglied für den Medienpreis (ganz rechts). Bild: Peter Braczko

# Ein Abend in der Heimat

Schauspieler Peter Lohmeyer moderiert den Landesmedienball am 6. November

Landesmedienball 2009 in der Grugahalle. 1000 Gäste werden erwartet. Das Moderationsprogramm umfasst mehrere Stunden. Aussichten, denen Peter Lohmeyer, diesjähriger Moderator des NRW-Pressballs, mit absoluter Lässigkeit entgegenseht. Vom Drehset in Hamburg rief der Schauspieler in der Redaktion an und plauderte über seine Erwartungen an den Abend.

Dass es wohl ein Test-Essen (LOCATION berichtete), nicht aber eine Moderationsprobe gegeben hat, sollte wohl weder Veranstalter noch die Gäste verunsichern. Der Moderator selbst, ein bekennender Fußballfan, greift zu einer Sportmetapher: „Das ist ein Mannschaftsspiel, man muss das Publikum einfach mit in die Verantwortung nehmen. Wenn mir nichts mehr einfällt, dann müssen die Gäste eben mitmachen! Aber im Ernst: Ich bin ganz entspannt. Es ist ein Abend in meiner Heimat, da muss ich mich nicht groß vorstellen.“

Rechts vorwärts, links seit-

wärts, rechter Fuß schließt zum linken Fuß - Der Eröffnungswalzer steht am 6. November für 21.30 Uhr auf dem Programm. Peter Lohmeyer beherrscht das Treiben auf dem Tanzparkett aus dem Effeff.

## Veto-Recht für Sarah Wiener

Ob sich allerdings die ein oder andere Dame auf dem Landesmedienball über eine Tanzaufforderung des Schauspielers freuen darf, macht Peter Lohmeyer ganz von seiner besseren Hälfte Sarah Wiener, abhängig. „Meine Frau steht als erste auf meiner Tanzkarte, das ist klar. Und natürlich hat sie für den ganzen Abend das Veto-Recht.“

## Lohmeyer zu Gast in Bochum

Dass die Fernsehköchin von eben diesem auch bei den kulinarischen Köstlichkeiten auf dem Ball Gebrauch machen wird, ist unwahrscheinlich. Immerhin hat ihr Gatte beim Probe-Essen in der Grugahalle das

Drei-Gänge-Menü für gut gefunden. „Keine Frage, am besten schmeckt es immer zu Hause. Aber: Das war ein sehr leckerer Test!“

Übrigens: Wem ein Lohmeyer-Abend im November nicht genug ist, der kann den sympathi-

schen Charakterdarsteller an weiteren drei Abenden im Schauspielhaus Bochum erleben. Am 5., 20. und 27. November ist er hier in Vicki Baums 'Menschen im Hotel' zu sehen.

angi

## Peter Lohmeyer

Peter Lohmeyer ist in Hagen und Dortmund aufgewachsen und erhielt von 1982 bis 1984 Schauspielunterricht an der Westfälischen Schauspielschule in Bochum, verließ sie 1984 jedoch ohne Abschluss. Sein Bühnendebüt gab er in 'Was heißt hier Liebe' am Schauspielhaus Bochum. Danach spielte er an Theatern in Düsseldorf, Stuttgart, Hamburg und am Schillertheater in Berlin.

Seine erste Rolle in einem Fernsehfilm übernahm er 1983 in 'Der Kampfschwimmer', sein Filmdebüt gab er 1988 in 'Tiger, Löwe und Panther'. Besonders bekannt wurde er durch 'Das Wunder von Bern' (2003, von Sönke Wortmann) und erhielt hierfür den Deutschen Filmpreis als 'Schauspieler des Jahres'. Peter Lohmeyer moderiert auch regelmäßig – so ist er Gast-Moderator des NRW-Kulturmagazins west.art im WDR-Fernsehen. Der Schauspieler ist leidenschaftlicher Fußballer und Anhänger von Schalke 04. Lohmeyer ist seit 2008 mit der Fernsehköchin Sarah Wiener verheiratet.